

PROGRAMMÜBERSICHT

Do 11.11. Die Wand der Schatten ^{2*}

20:00

Dokumentar-/Spielfilm

Sa 20.11. No Beijing 2022 - Warum Olympiaboykott? ^{1*}

19:30

Andreas Printz

Sa 27.11. Der Völkermord an den Uiguren ^{1*}

19:30

mit Can Asgar, Vorsitzender Uiguren-Gemeinde Europa

Freier Eintritt (außer im CineradoPlex)

Die ehrenamtliche Organisation der Tibet-Tage wird durch eure Spenden ermöglicht.

* Veranstaltungsorte (alle in Freising)

1* - HSG - Hochschulgemeinde: Hohenbachernstr. 9

2* - CineradoPlex - Schlüterhallen, Münchener Str. 32



Veranstaltungen gemäß Covid-19 - Auflagen

Die Veranstaltungen werden entsprechend der allgemeinen gültigen Auflagen für öffentliche Veranstaltungen durchgeführt. Welche das zum Veranstaltungstag sein werden, entnehmen Sie bitte unseren aktuellen Hinweisen auf unserer Homepage (bzw. v. Cineradoplex). Außerdem werden wir die beiden Vorträge auch hybrid, d.h. parallel online anbieten. Die Links dazu ebenfalls auf der Homepage.

V.i.S.d.Pg.: Andreas Printz, Haindlfinger Str. 8, 85406 Zolling



12. TIBET-TAGE FREISING

11.11. - 27.11.2021

INFORMATION • EMPATHIE • AKTION



Vorträge, Lichtbilder, Filme

Eine Veranstaltungsreihe der
Tibet Initiative Deutschland e.V.
Regionalgruppe Freising



www.tibet-initiative.de | www.tibet-freising.de

Die Wand der Schatten Dokumentarischer Spielfilm

CineradoPlex
Do 11.11. 20:00

In Zusammenarbeit mit CineradoPlex Freising



Immer noch ruft der Berg, besonders die höchsten Gipfel der Welt, im Himalaya gelegen. Dort drehte die ehemalige Bergsteigerin Eliza Kubarska schon etliche Filme. Dort entstand auch „Die Wand der Schatten“, ein herausragend gefilmtes, mystisches Werk, welches das Schicksal der einheimischen Sherpas mit den Ambitionen westlicher Bergsteiger kontrastiert. *Film 94min. mit anschließender Diskussion*
Verleih RISE AND SHINE CINEMA

No Beijing 2022-Warum Olympiaboykott? HSG Andreas Printz Sa 20.11. 19:30



Anfang 2022 wird in China zum zweiten Mal eine Olympiade ausgetragen. Das letzte Mal (2008) wurde argumentiert, dass die Olympischen Spiele angeblich auch zur allmählichen Befriedung im Innern sowie zur

Achtung der Menschenrechte beitragen würden. Das befürchtete Gegenteil trat ein: Das KP-Regime zog alle Register, um einerseits die Welt mit pompösen Inszenierungen zu beeindrucken und andererseits noch härter und brutaler jegliche Opposition im Lande zu unterdrücken. Die Aussicht auf Profite verstellt im Westen und auch speziell in Deutschland vielfach den Blick auf den Völkermord in den besetzten Gebieten, auf den Wortbruch und die Vertragsverletzungen in Hongkong und die fortgesetzte außen- und wirtschaftspolitische Aggressivität der chinesischen Regierung weit über Taiwan hinaus.

Der Vortrag bilanziert u.a. auch den dramatischen Stand der tibetischen und chinesischen Menschenrechtssituation und kommt zum Schluss, dass, auch angesichts der essentiellen Gefährdung der globalen Freiheit durch KP-China die Olympischen Winterspiele zumindest diplomatisch zu boykottieren sind. Das Internationale Olympische Komitee muss seinem ethischen Auftrag wieder gerecht werden! Firmen sollten weder China noch IOC Fake-Kulissen sponsern!

Multimedia-Vortrag

Der Völkermord an den Uiguren Asgar Can

HSG
Sa 27.11. 19:30

Nach den Vorstellungen der KP-Chinas soll die Identität andersdenkender, kritischer, religiöser und ethnischer Minderheiten in China gebrochen werden. Die Staatsgewalt stellt nach den Tibetern auch bei den Uiguren die finale Machtfrage: Unterwerfung und Anpassung oder brutalste Unterdrückung. Totale Überwachung, Big Data und Künstliche Intelligenz erfassen in noch nie dagewesener Totalität selbst kleinste Abweichungen von den diktierten Normen der Kommunistischen Partei Chinas. Allen Abweichlern und Nicht-Kollaborateuren droht grausame Folter, Vergewaltigung und Umerziehung in Arbeitslagern. Das Regime versucht zu leugnen, zu vertuschen, Wahrheiten umzuschreiben und westliche Firmen mit zu kompromittieren. Asgar Can, der Vorsitzende der Uigurischen Gemeinde in Europa wird an diesem Abend kompetent über den erschütternden aktuellen Stand in Ost-Turkestan berichten.



Aufklären und solidarisch handeln !



Eine Welt - ein Traum; Für ein freies Tibet!



Lust und Interesse am Engagement für ein freies Tibet, seiner Bevölkerung, Geschichte und Kultur? An den Themenkampagnen wie für die Olympiade in China „NoBeijing 2022“, für „Fit for Tibet“, für politische Gefangene, oder an der Diskussion zu komplexen und spannenden globalen Auswirkungen der KP China-Politik auch auf uns?

Wir treffen uns dazu jeden ersten Donnerstag im Monat, 19:00 im Freisinger Alten Gefängnis, Obere Domberggasse 16
Kontakttelefon: 08161-201019 www.tibet-freising.de